

Ein Tag in Hamburg

In Hamburg gibt es sehr viel Interessantes zu sehen. Ein Tag ist viel zu wenig. Hamburg hat ein dichtes U-Bahn-Netz. Damit kommen wir gut von einem Platz zum anderen. Hamburg liegt am Meer. Der Hafen und die vielen Schiffe sind die größte Sehenswürdigkeit. Wir machen eine Hafenrundfahrt. Dabei ist die Stadt vom Wasser aus zu sehen.

Der Fischmarkt am Hafen ist etwas für Frühaufsteher. Der Markt im Stadtteil Altona findet jeden Sonntag statt. Das bunte Treiben beginnt dort um 5 Uhr früh und ist um 9.30 Uhr schon wieder vorbei. Frische Fisch- und Krabbenbrötchen muss man unbedingt essen. Die Marktschreier sind sehenswert. Sie bieten nicht nur Fisch an. Auch Pflanzen und Obst werden verkauft.

Die Speicherstadt aus Backsteinbauten ist seit 2015 Weltkulturerbe. Es ist das größte Lagerhausensemble der Welt. Auf einem alten Lagerhaus wurde die Elbphilharmonie gebaut. Das Konzerthaus wurde 2016 fertiggestellt. Dieses moderne Bauwerk ist sehenswert. Die Elbe fließt durch Hamburg und mündet in die Nordsee. Ein Spaziergang am Ufer ist sehr schön.

Im Schanzenviertel, das die Hamburger "die Schanze" nennen, gibt es viele alternative Läden, Cafés, Restaurants und Szenelokale.

Die Sankt Michaelis Kirche ist das kirchliche Wahrzeichen von Hamburg. Die Hamburger nennen den 132 Meter hohen Turm Michel. Von der Aussichtsplattform sehen die Besucher über ganz Hamburg. Mit einem Aufzug ist die Plattform in 100 Meter Höhe gut zu erreichen.

Interessant ist auch der Besuch auf der Reeperbahn, einem beliebten und bekannten Vergnügungsviertel.